



Dr. Roy Kühne
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Dr. Roy Kühne: Kulturfördergelder für Projekte aus dem Wahlkreis Goslar-Northeim-Osterode

Projekte aus Goslar, St. Andreasberg, Uslar und Moringen sind gutes Signal während der Corona-Pandemie

Berlin, 14. April 2021
Bezug: Kulturprojekte aus dem Wahlkreis werden gefördert

Dr. Roy Kühne, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Eingang Wilhelmstr. 60
Tel. +49 30 227 79 187
Fax + 49 30 227 70 188
roy.kuehne@bundestag.de

Wahlkreisbüro Northeim
Markt 11
37154 Northeim
Tel. +49 5551 90 88 899
Fax + 49 5551 90 88 910
roy.kuehne.ma05@bundestag.de

Wahlkreisbüro Goslar
Marktstraße 29
38640 Goslar
roy.kuehne.ma07@bundestag.de

www.dr-roy-kuehne.de

Berlin. Im Rahmen des Förderprogramms **KULTUR.GEMEINSCHAFTEN**, das vom Bund und der Länder finanziert wird und das auf die digitale Transformation von Kultureinrichtungen zielt, werden auch Kulturprojekte aus Goslar, St. Andreasberg, Uslar und Moringen gefördert. Dies gab nun das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur bekannt.

Für CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne ist das ein gutes Signal: "Die Kulturbranche ist mit am Härtesten von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen, das zeigt mir immer wieder der Austausch mit lokalen Akteuren. Daher freut mich die Förderung der vier Projekte aus meinem Wahlkreis umso mehr. Durch eine Digitalisierung der Kulturangebote werden diese zudem für ein breiteres Publikum zugänglich und ein für die Kultur verlorenes Jahr wird verhindert. Ich danke allen, die sich so engagiert in unserer Kulturlandschaft engagieren und mit alternativen Konzepten für ein Fortbestehen der Angebote auch in dieser schwierigen Zeit sorgen.

In Goslar erfolgt eine Förderung für den Verein zur Förderung Moderner Kunst e.V. für ein Projekt zur interaktiven 3D-Präsentation und Museumsapp.

In St. Andreasberg profitiert das Projekt „Digital Mining – Untertätiges Weltkulturerbe neu erleben“ vom Bergwerksmuseum & Erlebniszentrum Grube Samson.

Zudem wird Digitalisierung des KulturBahnhof Uslar und das Projekt „Digital Memorial. Digitale Content Produkte“ der KZ-Gedenkstätte Moringen gefördert.

Die einzelnen Förderbeträge liegen zwischen 7000 Euro und 50.000 Euro. Aus ganz Deutschland hatten sich 677 Einrichtungen und kulturelle Träger um Projektförderungen in Höhe von insgesamt mehr als 20 Millionen Euro beworben. Aufgrund der hohen Bewerberzahl konnte nicht einmal die Hälfte aller Anträge berücksichtigt werden. Bundesweit werden nun rund 300 Einrichtungen gefördert.



Für das Programm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN stehen insgesamt 11 Millionen Euro zur Verfügung. 10 Millionen Euro stammen aus dem Zukunfts- und Rettungsprogramm NEUSTART KULTUR des Bundes, eine Million kommen von der Kulturstiftung der Länder, die im Auftrag der 16 Länder Initiativen und Projekte im Bereich Kunst und Kultur entwickelt, fördert und begleitet.